



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Tobias Söllner

Telefon: +49 841 89-36188

E-Mail: tobias.soellner@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Fünf Sterne für den Audi Q3 beim Euro NCAP Test

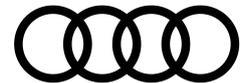
- **Bravouröses Abschneiden des kompakten Familien-SUV in wichtigem Sicherheitstest**
- **Moderne Fahrerassistenzsysteme an Bord, mehrere davon serienmäßig**
- **Fahrgastzelle aus einem hochfesten Verbund warmumgeformter Stähle**

Ingolstadt, 6. Dezember 2018 – Der neue Audi Q3 bietet lückenlose Sicherheit: Im Euro NCAP (New Car Assessment Programme), einem der wichtigsten Pkw-Sicherheitstest in Europa, hat der kompakte Familien-SUV die Höchstnote von fünf Sternen eingefahren.

Um das Top-Resultat von fünf Sternen zu erreichen, muss ein Auto im Euro NCAP in allen wichtigen Kriterien punkten. Dem neuen Audi Q3 ist dies mit Bravour gelungen – sowohl beim Erwachsenen-Insassenschutz als auch bei der Kindersicherheit, beim Fußgänger- und Radfahrerschutz sowie bei den Fahrerassistenzsystemen. Die aktiv unterstützenden Sicherheitssysteme tragen beim Erwachsenen-Insassenschutz mit 40 Prozent Gewichtung, Fußgänger- und Radfahrerschutz mit 20 Prozent Gewichtung und die aktive Sicherheitssysteme mit 20 Prozent Gewichtung zur Gesamtwertung im Euro NCAP bei – zu ihnen gehören automatische Notbremsysteme für den Stadtverkehr und für Fernstraßen.

Der neue Audi Q3 hat diese Technologien an Bord. Serienmäßig bringt er die Sicherheitssysteme Audi pre sense basic und Audi pre sense front mit. Letzteres warnt den Fahrer optisch, akustisch und haptisch bei kritischen Situationen mit Fußgängern, Radfahrern und anderen Fahrzeugen per Radar. Wenn nötig, leitet es sogar eine Vollbremsung ein. Zum Serienumfang gehört auch der Audi side assist, der auf Gefahren beim Spurwechsel hinweist. Der Audi active lane assist ist ebenfalls Standard. Dieses System hilft, ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur zu vermeiden. Das optionale Assistenzpaket bündelt den Adaptiven Fahrassistenten, die kamera-basierte Verkehrszeichenerkennung, die Einparkhilfe plus, den Fernlichtassistenten und den Notfallassistenten.

Beim Insassenschutz liegt der neue Audi Q3 ebenfalls auf Top-Niveau. Komponenten aus warmumgeformtem Stahl bilden das Rückgrat der Passagierzelle. Sie kommen am Übergang der Längsträger in die Stirnwand, im Mitteltunnel, in den Schwellern, in den A- und B-Säulen, im Dachrahmen und in den hinteren Längsträgern zum Einsatz. Die warmumgeformten Bauteile, die geringes Gewicht mit extremer Festigkeit zusammenbringen, haben am Gewicht der Karosserie 26 Prozent Anteil. Ihr Verbund legt die Basis für hohe Crashesicherheit und Steifigkeit.



Das European New Car Assessment Programme (Euro NCAP) wird von einem Konsortium europäischer Verkehrsministerien, Automobilclubs, Versicherungsverbänden und Forschungsinstituten getragen. Zwölf Institutionen aus acht europäischen Staaten beteiligen sich daran. Fast alle neuen Fahrzeuge werden im Euro NCAP auf ihre passive und aktive Sicherheit getestet und bewertet. Die Testanforderungen des Programms übertreffen die Vorgaben des europäischen Gesetzgebers deutlich.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.